



Zur Sache: Der chinesische Netzwerkausrüster Huawei ist Weltmarktführer bei der 5G-Technologie. Doch Länder wie die USA, Australien und Japan lehnen eine Kooperation aus Angst vor chinesischer Spionage entschieden ab. Die EU dagegen möchte eine Beteiligung Huaweis im Rahmen des 5G-Netzausbaus bislang nicht gänzlich ausschließen, und auch die Bundesregierung ist in der Frage bislang uneins.

Sollte Deutschland beim Aufbau des deutschen 5G-Netzes mit Huawei zusammenarbeiten?

Beim Aufbau des 5G-Netzes sollte Deutschland den chinesischen Technologiekonzern Huawei ausschließen. Dafür sprechen sich knapp die Hälfte (47 Prozent) der befragten Bundesbürger aus. 35 Prozent befürworten dagegen eine Kooperation mit dem Weltmarktführer aus Shenzhen. Knapp ein Fünftel (18 Prozent) ist in dieser Frage unentschieden.

Besonders deutlich ist die Ablehnung unter Befragten der höchsten Altersgruppe. 50 Prozent der über 60-Jährigen sprechen sich gegen die Zusammenarbeit mit dem chinesischen Konzern aus, und mit 31 Prozent liegt der Wert für die Zustimmung vier Prozentpunkte unter dem Durchschnittswert. Unter den 18- bis 29-Jährigen dagegen fällt das Ergebnis ungleich knapper aus: 45 Prozent sind gegen eine Beteiligung von Huawei; mit 40 Prozent, die eine Kooperation befürworten, ist die positive Einstellung gegenüber dem chinesischen Anbieter am stärksten ausgeprägt.

Mit Blick auf die Parteienpräferenz gibt es unter den Wählern der Grünen (52 Prozent), der SPD (51 Prozent) und der FDP (60 Prozent) klare Mehrheiten für einen Ausschluss von Huawei. Wähler von CDU und CSU sind dagegen gespalten: 42 Prozent wollen den chinesischen Anbieter beteiligen, 45 Prozent sind dagegen.

Unter Anhängern der Linken gibt es ein Patt: Jeweils 42 Prozent sind für bzw. gegen die Beteiligung von Huawei. Wähler der Alternative für Deutschland (AfD) lehnen eine Berücksichtigung des chinesischen Konzerns zwar klar ab: 49 Prozent sind dagegen. Auch unter ihnen ist aber die Zustimmung für eine Einbindung von Huawei beim deutschen 5G-Netzaufbau mit 41 Prozent überdurchschnittlich groß.

Datenbasis: 1005 Befragte in Deutschland. Statistische Fehlertoleranz +/- 3 Prozentpunkte. Erhebungszeitraum 4. bis 6. Dezember 2019. Quelle: Forsa

Anhänger der	CDU/CSU	SPD	FDP	Grünen	Linke	AfD
Ja	42%	35%	32%	32%	42%	41%
Nein	45%	51%	60%	52%	42%	49%
Weiß nicht	13%	14%	8%	16%	16%	10%